



## BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 14. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –  
des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz  
vom 27. Februar 2024

---

### Öffentlicher Teil

#### 4) Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen

795-2020/2025

##### Sachverhalt:

Das Gemeindegebiet verfügt über 86 Bushaltepunkte, von denen bereits 50 vollständig barrierefrei umgebaut worden sind. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten variiert die Ausstattung der Haltestellen. Daher war es nicht möglich, alle Haltestellen mit Fahrradständern und Wartehallen auszustatten.

Die Umbauarbeiten wurden durch den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) über das Förderprogramm „Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen“ gefördert. Die zwei Haltestellen in Niederkrüchten-Ryth sind nicht Bestandteil der förderfähigen Haltestellen, da sie vom VRR nicht angefahren werden.

Im April 2022 wurde durch die Verwaltung ein weiterer Förderantrag zum Umbau von 14 Haltepunkten gestellt. Die Förderzusage des VRR ist im Januar 2024 erteilt worden. Die Gesamtbaukosten einschließlich Planung, Vermessung etc. betragen ca. 570.000,00 Euro. Der VRR bezuschusst die Baumaßnahme mit 513.910,00 Euro.

Ausgebaut werden sollen folgende Haltestellen:

- Haltestelle 10 (Heinrichsstraße), Fahrtrichtung Palixweg
- Haltestelle 12 (Elmpt Kreuz), Fahrtrichtung Heinrichsstraße
- Haltestelle 34 (An der Beek, Ziegelei), Fahrtrichtung Dilborner Straße
- Haltestelle 53 (Niederkrüchten Schulzentrum), Fahrtrichtung Mönchengladbach
- Haltestelle 54 (Niederkrüchten Schulzentrum), Fahrtrichtung Waldniel

- Haltestelle 55 (Niederkrüchten Schulzentrum), Fahrtrichtung Elmpt
- Haltestelle 56 (Niederkrüchten Schulzentrum), Fahrtrichtung Heyen
- Haltestelle 65 (Dam Sägewerk), Fahrtrichtung Dam
- Haltestelle 66 (Dam Sägewerk), Fahrtrichtung Abzweig Birth
- Haltestelle 75 (Abzweig Hariksee), Fahrtrichtung Brahmsstr.
- Haltestelle 76 (Brahmsstraße), Fahrtrichtung Abzweig Gützenrath
- Haltestelle 77 (Brahmsstraße), Fahrtrichtung Lindbruch
- Haltestelle 78 (Abzweig Gützenrath), Fahrtrichtung Brempf
- Haltestelle 79 (Abzweig Gützenrath), Fahrtrichtung Brahmsstraße

Die Ausbauarbeiten sind für die Jahre 2024 und 2025 geplant. Nach Fertigstellung wären 64 der förderfähigen 84 Haltestellen ausgebaut. Dies würde einer Ausbauquote von 76 v. H. entsprechen.

#### Beratungsverlauf:

Herr Derix weist darauf hin, dass die Ausbaumöglichkeiten verschiedener Haltestellen räumlich begrenzt seien und daher die Errichtung neuer Wartehallen nicht überall umsetzbar sei.

Ausschussmitglied Szallies berichtet von festgestellten Gefahrenstellen für Radfahrer im Bereich der Haltestellen durch die taktilen Elemente.

Herr Derix erklärt, dass die Haltestellen und die taktilen Elemente gemäß dem Leitfaden „Barrierefreiheit im Straßenraum“ des Landesbetriebs Straßen NRW ausgeführt worden seien und der Ausbau der Haltestellen auch zukünftige so erfolgen würde.

#### Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umbaumaßnahmen bei den in der Sachverhaltsdarstellung genannten Bushaltestellen vornehmen zu lassen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)